



Geschäftsbericht

2 0 1 7



Kurzübersicht Geschäftsjahre 2001 bis 2017 (alle Angaben in EUR)

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Umsatz	247.692	3.853.059	3.427.544	1.976.112	3.366.893	1.730.639	5.969.331	8.320.069	5.577.457	5.080.152
Rohergebnis	30.348	82.044	194.023	384.879	881.806	902.196	1.139.434	278.495	365.197	852.805
Saldo Zins- und Dividendeneinnahmen	7.849	20.554	16.538	17.701	41.994	122.999	235.860	308.101	96.798	154.219
Ergebnis vor Steuern (EBT)	14.251	28.974	145.564	232.746	538.259	557.615	250.611	- 245.107	70.116	651.776
Jahresüberschuss	9.989	14.192	125.791	229.856	447.577	579.243	71.074	- 338.396	52.919	674.929
Eigenkapital	171.239	305.431	563.251	1.046.630	2.087.034	3.900.170	3.908.121	3.598.800	3.584.453	4.236.788
Summe eingereichtes Volumen in laufenden Spruchverfahren (Mio. EUR)	0,0	0,4	0,7	1,3	2,0	2,5	9,5	11,5	24,7	36,9
erhaltene Nachbesserung aus beendeten Verfahren (kumuliert)	0,00	0,00	0,00	5.878	6.994	23.137	147.401	226.401	240.244	271.091
Aktienanzahl (Jahresende)	62.000	102.000	137.388	197.388	287.388	377.388	438.132	452.390	454.321	454.321
Ergebnis pro Aktie*	0,28	0,23	1,15	1,50	2,10	1,70	0,16	- 0,77	0,15	1,49
Eigenkapital pro Aktie	2,76	2,99	4,10	5,30	7,26	9,13	8,91	7,96	7,89	9,33
Eingereichtes Volumen pro Aktie	0,25	3,71	5,23	6,38	6,98	6,76	21,68	25,47	54,39	80,69
Ausschüttung pro Aktie	0,00	0,05	0,075	0,125	0,15	0,25	0,30	0,00	0,00	0,00

*nach Steuern, auf Basis der gewichteten Anzahl im jeweiligen Geschäftsjahr ausgegebener Aktien

** aus Kapitalherabsetzung, die Auszahlung erfolgte per ex-Tag 30.1.2012

*** gem. Gewinnverwendungsvorschlag

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Umsatz	5.303.166	3.809.871	2.905.171	5.135.473	3.901.264	664.999	2.340.231
Rohergebnis	744.520	311.874	255.251	75.284	32.355	82.771	595.845
Saldo Zins- und Dividendeneinnahmen	299.840	186.303	231.696	187.760	145.073	175.059	245.889
Ergebnis vor Steuern (EBT)	196.592	2.753.875	520.759	20.040	238.340	296.468	884.853
Jahresüberschuss	197.229	2.664.979	467.462	18.966	330.610	296.639	866.653
Eigenkapital	3.687.847	6.434.295	6.901.757	6.920.723	6.754.739	6.751.019	7.336.610
Summe eingereichtes Volumen in laufenden Spruchverfahren (Mio. EUR)	39,7	19,0	20,2	24,8	24,8	21,7	20,6
erhaltene Nachbesserung aus beendeten Verfahren (kumuliert)	315.403	2.869.598	2.931.783	3.025.164	3.132.671	3.467.425	3.572.070
Aktienanzahl (Jahresende)	452.390	452.390	452.390	452.390	452.390	452.390	456.624
Ergebnis pro Aktie*	0,44	5,89	1,03	0,04	0,73	0,66	1,91
Eigenkapital pro Aktie	8,15	14,22	15,26	15,30	14,93	14,92	16,07
Eingereichtes Volumen pro Aktie	87,57	41,99	44,66	54,80	54,79	47,87	45,11
Ausschüttung pro Aktie	1,50**	0,00	0,00	0,00	0,70	1,00	0,00***

*nach Steuern, auf Basis der gewichteten Anzahl im jeweiligen Geschäftsjahr ausgegebener Aktien

** aus Kapitalherabsetzung, die Auszahlung erfolgte per ex-Tag 30.1.2012

*** gem. Gewinnverwendungsvorschlag

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2017 im ersten Halbjahr zu zwei und im zweiten Halbjahr zu vier formellen Sitzungen getroffen und die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. An den Sitzungen haben jeweils alle Aufsichtsratsmitglieder sowie der Vorstand teilgenommen. Darüber hinaus erfolgte eine laufende beratende Begleitung und Überwachung der Geschäftsführung in Form von Zusammenkünften von Aufsichtsratsmitgliedern mit dem Vorstand und Aufsichtsratsmitgliedern untereinander. Der Vorstand berichtete umfassend über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie laufende Spruchverfahren. Diskussionen über die strategische Fortentwicklung der Gesellschaft erfolgten in enger Abstimmung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat.

Die Zusammensetzung des Vorstands und Aufsichtsrats war im Geschäftsjahr 2017 unverändert. Ausschüsse hat der Aufsichtsrat nicht gebildet. Die Struktur der Vorstandsvergütung wurde im Geschäftsjahr 2017 unverändert beibehalten.

Ein Schwerpunkt der Beratungen lag auf den für die Gesellschaft nun bestehenden rechtlichen und regulatorischen Pflichten aus der EU-Marktmissbrauchsverordnung (MMVO). In diesem Zusammenhang wurde auch die zweimonatliche Veröffentlichung des Net Asset Value aufgenommen. Weiterhin wurde die Zusammensetzung des Depotbanken-Portfolios diskutiert.

Im Rahmen der vom Aufsichtsrat vorgegebenen Geschäftsordnung des Vorstands wurden Wertpapierinvestments erörtert. Dies betraf insbesondere AS Latvijas Balzams, AG Bad Neuenahr, Biolitec AG sowie AS Valmieras.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Juli 2017 wurde Herr Wirtschaftsprüfer Stefan Süring, Bad Homburg v.d.H., zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 bestimmt. Der Vorstand hat entsprechend den gesetzlichen Vorschriften den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 erstellt. Buchführung und Jahresabschluss wurden vom Abschlussprüfer geprüft. Es ergaben sich keine Einwendungen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 24.05.2018 erteilt.

Vom Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend Kenntnis genommen. Der Abschlussprüfer stand für Fragen der Aufsichtsratsmitglieder zur Prüfung des Jahresabschlusses zur Verfügung. Nach dem anschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung des Aufsichtsrats sind gegen den Jahresabschluss keine Einwendungen zu erheben. Den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss hat der Aufsichtsrat gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns schließt sich der Aufsichtsrat an.

Usingen, im Juni 2018

Der Aufsichtsrat

Wilhelm Nachtigall
(Vorsitzender)

BILANZ zum 31. Dezember 2017

AKTIVA

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.436.232,60	3.392.144,62
2. Nicht verbriefte Geschäftsanteile	14.144,04	38.449,00
	3.450.376,64	3.430.593,62
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	71.500,97	333.996,80
	71.500,97	333.996,80
II. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	547.728,10	687.170,73
	547.728,10	687.170,73
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.345.561,11	2.344.007,55
	3.964.790,18	3.365.175,08
	<u>7.415.166,82</u>	<u>6.795.768,70</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2017

PASSIVA

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		
1. Eigene Anteile	-15.954,00	-21.687,00
2. Gezeichnetes Kapital	456.624,00	452.390,00
	440.670,00	430.703,00
II. Kapitalrücklage	1.699.716,58	1.560.043,58
- Zuführung im Geschäftsjahr: EUR 139.673,00 (Vorjahr: EUR 1.062,00)		
III. Bilanzgewinn	5.196.222,95	4.760.272,64
	7.336.609,53	6.751.019,22
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	77.022,00	44.510,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5,25	0,34
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 5,25 (Vorjahr: EUR 0,34)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.530,04	239,14
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr : EUR 1.530,04 (Vorjahr: EUR 239,14)		
- davon aus Steuern: EUR 875,32 (Vorjahr: EUR 0,00)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 654,72 (Vorjahr: EUR 239,14)		
	1.535,29	239,48
	<u>7.415.166,82</u>	<u>6.795.768,70</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

	2017	2016
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.340.230,68	664.999,39
2. Sonstige betriebliche Erträge	474.875,75	526.932,29
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.744.385,35	582.228,14
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	95.140,00	79.380,00
b) Soziale Abgaben	4.292,50	3.741,16
	99.432,50	83.121,16
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	219,28	111,80
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	146.143,94	164.195,71
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	231.063,30	126.503,36
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.825,64	48.563,09
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	185.961,38	240.866,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	7,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.199,58	-170,48
12. Jahresüberschuss	866.653,31	296.638,80
13. Gewinnvortrag	4.760.272,64	4.765.125,94
14. Ergebnisverwendung		
a) Gewinnausschüttung	430.703,00	301.492,10
15. Bilanzgewinn	<u>5.196.222,95</u>	<u>4.760.272,64</u>

Anhang zum Jahresabschluss der SCI AG für das Geschäftsjahr 2017

I. Angaben nach §264 Abs. 1a HGB

Die Gesellschaft führt die Firma „SCI AG“. Sitz der Gesellschaft ist Usingen. Die Gesellschaft ist unter HRB 8761 im Handelsregister beim Amtsgericht Bad Homburg vor der Höhe eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgt freiwillig.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde wie im Vorjahr nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt. Dabei wurden die Bilanzierungsgrundsätze des Aktiengesetzes beachtet. Die größenabhängigen Erleichterungen bei der Aufstellung des Anhangs nach § 288 HGB wurden in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017 ist nach dem Gesamtkostenverfahren des § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vorschriften zur Bewertung wurden unverändert zum Vorjahr angewandt.

Die Bewertung des Finanzanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren Wert/Börsenkurs am Abschlussstichtag. Soweit Abschreibungen aus Vorjahren durch Erholung der Wertpapierkurse rückgängig zu machen waren, wurden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen.

Die Bewertung der Wertpapiere des Umlaufvermögens erfolgte zu Anschaffungskosten. Soweit notwendig wurden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert/Börsenkurs am Abschlussstichtag vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital betrug zu Beginn des Berichtsjahres EUR 452.390 und war eingeteilt in 452.390 Inhaberaktien mit einem rechnerischen Nennwert von EUR 1,00.

Im Berichtsjahr wurden 4.234 Aktien aus dem Bedingten Kapital VI ausgegeben.

Zum Ende des Berichtsjahres betrug das Grundkapital 456.624 EUR und war eingeteilt in 456.624 Inhaberaktien mit einem rechnerischen Nennwert von EUR 1,00.

Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung hat am 12. August 2016 folgenden Beschluss über ein Genehmigtes Kapital gefasst:

„Der Vorstand ist ermächtigt, mit jeweiliger Zustimmung des Aufsichtsrats, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 11. August 2021 um bis zu EUR 226.195,00 (Nennbetrag) durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bareinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2016).

Grundsätzlich ist den Aktionären ein Bezugsrecht einzuräumen. Das Bezugsrecht darf nur in folgenden Fällen ganz oder teilweise ausgeschlossen werden:

- für Spitzenbeträge;
- soweit der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10 % des Grundkapitals nicht übersteigt, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung, und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien gleicher Gattung und Ausstattung nicht wesentlich unterschreitet. Auf die Begrenzung in Höhe von 10 % des Grundkapitals sind Veräußerungen eigener Aktien aufgrund anderer Ermächtigungen nach § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG anzurechnen;
- soweit erforderlich, um den Inhabern von Optionsscheinen ein Bezugsrecht in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung der Optionsrechte als Aktionär zustehen würde;
- wenn ein Dritter, der nicht Kreditinstitut ist, die neuen Aktien zeichnet und sichergestellt ist, dass den Aktionären ein mittelbares Bezugsrecht eingeräumt wird.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats über den Ausschluss des Bezugsrechts zu entscheiden und die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung festzulegen.

Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung des § 4 der Satzung (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) und des § 7 der Satzung (Genehmigtes Kapital) entsprechend der Ausnutzung des Genehmigten Kapitals anzupassen.“

Der Beschluss wurde am 6. Oktober 2016 in das Handelsregister eingetragen.

Im Berichtsjahr wurde das Genehmigte Kapital nicht ausgenutzt.

Bedingtes Kapital

Bedingtes Kapital VI

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Juni 2008 und Eintragung in das Handelsregister am 9. Oktober 2008 mit Änderung gemäß Beschluss vom 24. Februar 2012 wurde das Grundkapital um bis zu EUR 50.360 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital VI). Das bedingte Kapital dient der Gewährung von Aktien an die Inhaber der Optionsschuldverschreibung 2008. Jeder Anleihe über EUR 2,50 war ein Optionsschein beigelegt, jeder dieser Optionsscheine verkörpert das Recht zum Bezug von einer neuen Stückaktie mit einem rechnerischen Nennwert von EUR 2,50. Die Laufzeit der Optionsscheine endet am 30. November 2018. Sie können nach Ablauf einer am 1. Januar 2009 endenden Sperrfrist bis zum Ende der Laufzeit ausgeübt werden. Näheres regeln die Optionsscheinbedingungen. Der Bezugspreis beträgt 15,00 EUR je Stückaktie mit einem rechnerischen Nennwert von EUR 2,50, vorbehaltlich einer Anpassung bei Kapitalveränderungen aufgrund der Verwässerungsschutzklausel gem. den Optionsschein-Bedingungen.

Das Bedingte Kapital VI wurde im Berichtsjahr in Höhe von 4.234 EUR ausgenutzt. Die Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erfolgte am 13. März 2018.

Bezugsrechte gemäß § 192 Abs. 2 Nr. 3 AktG, Wandelschuldverschreibungen und vergleichbare Wertpapiere

Im Berichtsjahr bestanden keine derartigen Rechte bzw. Wertpapiere.

Gesetzliche Rücklage, Kapitalrücklage

Im Berichtsjahr erfolgte keine Einstellung in die gesetzliche Rücklage, weil die gesetzliche Rücklage und die Kapitalrücklage zusammen den zehnten Teil des Grundkapitals erreichen.

Gewinnvortrag

Der Gewinnvortrag beträgt EUR 4.760.272,64.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Aufsichtsratsvergütungen, die erfolgsabhängige Vergütung des Vorstands, Kosten der Jahresabschlussprüfung und ausstehende Rechtsberatungshonorare.

Verbindlichkeiten

Für die bei zwei inländischen Banken geführten Wertpapierdepots waren im Berichtsjahr Effektenkreditlinien gegen bankübliche Verpfändung der betreffenden Depots eingerichtet. Zum 31. Dezember 2017 wurden keine Effektenkredite in Anspruch genommen.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Wertaufholungen gem. § 253 Abs. 5 HGB von EUR 44.590,83 (Finanzanlagen) und EUR 30.101,93 (Wertpapiere des Umlaufvermögens) enthalten.

Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von EUR 182.795,47 erfolgten gemäß § 253 Abs. 3 S. 3 und 4 HGB auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Die Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von EUR 3.165,91 erfolgten gem. § 253 Abs. 4 HGB auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

V. Ergänzende Angaben

Wichtige Verträge und finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft ist bis zum Bilanzstichtag keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasing-, Miet- oder ähnlichen Verträgen eingegangen.

Eigene Anteile

Der Vorstand war durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. August 2010 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. August 2015 eigene Aktien der Gesellschaft, die insgesamt ein Anteil von 10 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft nicht übersteigen, zu erwerben. Die Ermächtigung konnte ganz oder in Teilen ausgeübt werden. Der Erwerb konnte innerhalb des Ermächtigungszeitraums bis zur Erreichung des maximalen Erwerbsvolumens, verteilt auf verschiedene Erwerbszeitpunkte, erfolgen.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. August 2016 wurde der Vorstand erneut ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 11. August 2021 eigene Aktien der Gesellschaft, die insgesamt ein Anteil von 10 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft nicht übersteigen, zu erwerben. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilen ausgeübt werden. Der Erwerb kann innerhalb

des Ermächtigungszeitraums bis zur Erreichung des maximalen Erwerbsvolumens, verteilt auf verschiedene Erwerbszeitpunkte, erfolgen.

Zu Beginn des Berichtsjahres befanden sich 21.687 eigene Aktien im Bestand der Gesellschaft, die im Zuge der o.a. Ermächtigung zum Aktienrückkauf im Geschäftsjahr 2015 erworben worden waren.

Im Berichtsjahr wurden 15 eigene Aktien im Zuge des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms unentgeltlich übertragen (rechnerischer Betrag des Grundkapitals: EUR 15, Anteil am Grundkapital: 0,003%).

Ferner wurden im Berichtsjahr 5.718 eigene Aktien veräußert. Der Verkaufserlös ist auf einem Bankkonto der Gesellschaft eingegangen; der über dem Nennwert liegende Veräußerungserlös wurde gem. § 272 Abs. 1a S.3 HGB in die Kapitalrücklage eingestellt.

Zum 31. Dezember 2017 befanden sich somit 15.954 eigene Aktien im Bestand.

Mitarbeiter

Im Berichtsjahr wurde neben dem Vorstand eine Mitarbeiterin beschäftigt.

Mitglieder Aufsichtsrat und Vorstand

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Wilhelm Nachtigall, Privatier, Karben (Vorsitzender)
Markus Neumann, Privatier, Hamburg (stv. Vorsitzender)
Christian Wolff, Portfoliomanager, München

Mitglieder des Vorstands:

Oliver Wiederhold, Kaufmann, Usingen

Die Vergütung des Aufsichtsrates für 2016 wurde in Höhe von EUR 16.200,00 zzgl. ggf. anfallender Umsatzsteuer von der Hauptversammlung am 28. Juli 2017 beschlossen. Für 2017 wurde eine Vergütung von EUR 20.097 zurückgestellt.

Usingen, 15. Mai 2018

Oliver Wiederhold

Vorstand

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der SCI AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

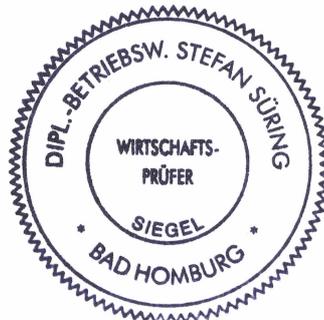
Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Bad Homburg, 24. Mai 2018

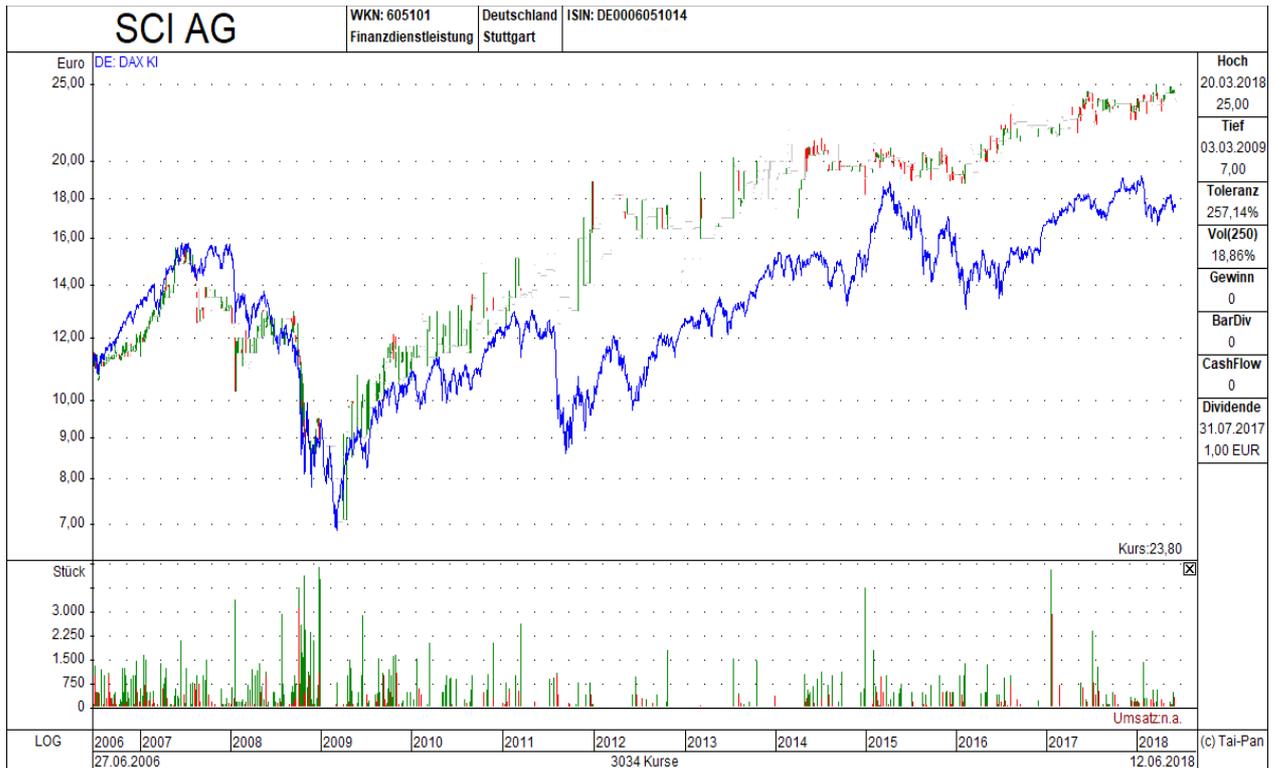
Stefan Süring
Wirtschaftsprüfer



Für eigene Notizen

SCI Aktie:

WKN 605101
ISIN DE0006051014
Börsenkürzel SCI
Börsenplatz Hamburg



Kontakt:

SCI AG
Bartholomäus-Arnoldi-Str. 82
61250 Usingen

Tel: 06081-688050
Fax: 06081-688051
Internet: www.sci-ag.de
Email: info@sci-ag.de